Verordnung über den öffentlichen Verkehr

vom 8. Dezember 2015 (Stand 1. Januar 2025)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr vom 17. November 2015[1]

als Verordnung:[2]

I. Allgemeine Bestimmungen (1.)

Art. 1 Vollzug

[1] Das Amt für öffentlichen Verkehr vollzieht die eidgenössische und die kantonale Gesetzgebung zum öffentlichen Verkehr, soweit nichts anderes bestimmt ist.

II. Planung (2.)

Art. 2 Koordinationspflicht der politischen Gemeinden
a) Grundsatz

[1] Die politischen Gemeinden bezeichnen je Region einen Ansprechpartner, der ihre Anliegen zum öffentlichen Personenverkehr gegenüber dem Kanton vertritt.

[2] Die räumliche Einteilung in Regionen richtet sich nach der Bundesgesetzgebung über die Regionalpolitik[3].

[3] Die politischen Gemeinden können die Koordination ihrer Anliegen einer bestehenden regionalen Trägerschaft übertragen und diese als Ansprechpartner bezeichnen.

1 sGS 710.5.
2 Abgekürzt VöV. Im Amtsblatt veröffentlicht am 21. Dezember 2015, ABl 2015, 3831 ff.; in Vollzug ab 1. Januar 2016.
3 SR 90.

Art. 3 *b) Ausnahme*

[1] Die politische Gemeinde, die einen erheblichen Ortsverkehr aufweist, vertritt ihre Anliegen direkt gegenüber dem Kanton. Als erheblicher Ortsverkehr gelten die in Anhang 1 zu diesem Erlass aufgeführten Gesamtsysteme Stadt-/Ortsbus.

[2] Der Kanton kann Planungsaufgaben im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs durch Vereinbarung auf die politische Gemeinde mit erheblichem Ortsverkehr übertragen.

III. Beiträge (3.)

1. Infrastruktur (3.1.)

Art. 4 *Bahninfrastruktur*

[1] Beiträge nach Art. 6 bis 8 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr vom 17. November 2015[4] setzen ein kantonales verkehrspolitisches Interesse voraus.

Art. 5 *Regionaler Bushof*
a) Begriff

[1] Als regionaler Bushof gilt ein Knotenpunkt, an dem mindestens drei abgeltungsberechtigte Buslinien aufeinandertreffen und an dem die Buslinien untereinander oder zu weiteren Linien des öffentlichen Verkehrs Anschlüsse herstellen.

[2] Als abgeltungsberechtigte Buslinien gelten auch Buslinien des Regional- oder Ortsverkehrs, die von einem Nachbarkanton oder vom benachbarten Ausland finanziell unterstützt werden. Die finanzielle Unterstützung muss gleichwertig zur Abgeltung nach dem Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 17. November 2015[5] sein.*

Art. 6 *b) anrechenbare Kosten*

[1] Die anrechenbaren Kosten für einen regionalen Bushof betragen:
a) Fr. 300 000.– je Standplatz;
b) Fr. 300 000.– für die Überdachung eines Standplatzes.

[2] Der Beitrag in Höhe von höchstens 50 Prozent der anrechenbaren Kosten[6] wird als Pauschalbeitrag gewährt.

4 sGS 710.5.
5 sGS 710.5.
6 Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr vom 17. November 2015, sGS 710.5.

2. Betrieb (3.2.)

Art. 7 Abgeltungsberechtigte Linien

[1] Die abgeltungsberechtigten Linien sind in Anhang 1 dieses Erlasses bezeichnet.

Art. 8 Wirtschaftlichkeit und Nachfrage
a) Bemessung

[1] Die Wirtschaftlichkeit einer Linie bemisst sich nach ihrem Kostendeckungsgrad.

[2] Die Nachfrage auf einer Linie bemisst sich nach der Linienbelastung. Linienbelastung ist die Anzahl Personenkilometer je produktiven Kilometer einer Linie.*

Art. 9 b) Begriffe

[1] Die Begriffe «Kostendeckungsgrad», «Personenkilometer» sowie «produktiver Kilometer» richten sich nach den Richtlinien des Bundesamtes für Verkehr zum Kennzahlensystem nach Art. 20 der eidgenössischen Verordnung über die Abgeltung des regionalen Personenverkehrs vom 11. November 2009[7].*

[2] Beiträge der politischen Gemeinden, die den gesetzlich vorgeschriebenen Gemeindeanteil nach Art. 32 des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr vom 17. November 2015[8] übersteigen, und Beiträge Dritter an eine abgeltungsberechtigte Linie gelten für die Berechnung des Kostendeckungsgrads als Erlös.

Art. 10 Vorgaben an Wirtschaftlichkeit und Nachfrage
a) Allgemeines

[1] Vorgaben und Angebotsstufen richten sich nach Anhang 2 dieses Erlasses.

Art. 11 b) Mindestvorgaben
1. Grundsatz

[1] Ein Angebot wird nur bestellt, wenn es die Mindestvorgaben erfüllt. Massgebend sind der Kostendeckungsgrad und die Nachfrage, die der Offerte des Transportunternehmens zugrunde liegen.

7 SR 745.16.
8 sGS 710.5.

Art. 12 2. Ausnahmen

[1] Ein Angebot, das die Mindestvorgaben nicht erfüllt, kann bestellt werden, wenn:
a) es eine kantonsübergreifende oder grenzüberschreitende Linie betrifft, die für den regionalen öffentlichen Verkehr wichtig ist;
b) es eine Linie betrifft, die Teil eines Gesamtsystems nach Anhang 1 dieses Erlasses ist und das Gesamtsystem als Ganzes die Mindestvorgaben derjenigen Linie des Gesamtsystems mit der höchsten Angebotsstufe erfüllt.

Art. 13 3. Anpassung

[1] Erfüllt der tatsächliche Betrieb einer Linie die Mindestvorgaben nicht, passt das Transportunternehmen das Angebot in seiner Offerte für die nächste Fahrplanperiode an.

[2] Das zuständige Departement kann auf eine Anpassung des Angebots verzichten, wenn:
a) durch die Anpassung keine Einsparung bei der Abgeltung erzielt wird;
b) der tatsächliche Betrieb einer Linie die Mindestvorgaben entweder beim Kostendeckungsgrad oder bei der Nachfrage erfüllt.

[3] Das Amt für öffentlichen Verkehr ermittelt jährlich den tatsächlichen Kostendeckungsgrad und die tatsächliche Nachfrage des gefahrenen Angebots.

Art. 14 c) Zielvorgaben

[1] Die Transportunternehmen bemühen sich, die Zielvorgaben auf allen abgeltungsberechtigten Linien zu erfüllen.

[2] Der Kanton leistet ordentliche Abgeltungen für Angebotsausbauten ausschliesslich für Linien, welche die Zielvorgaben erfüllen.*

[3] Erfüllt eine Linie die Zielvorgaben nicht, können für Angebotsausbauten ausnahmsweise ordentliche Abgeltungen geleistet werden, wenn die Angebotsausbauten:*
a)* aufgrund einer Fahrplanänderung des Fernverkehrs erfolgen und notwendig sind, um eine deutliche Verschlechterung der Umsteigezeiten zu verhindern;
b)* …
c)* nicht federführend durch den Kanton bestellt werden;
d)* anlässlich der Automatisierung des Betriebs erfolgen und insgesamt nur zu geringfügigen Mehrkosten führen;
e)* eine Linie betreffen, die:
1. wenigstens die Mindestvorgaben erfüllt und
2.* Teil eines Gesamtsystems nach Anhang 1 dieses Erlasses ist und das Gesamtsystem als Ganzes die Zielvorgaben derjenigen Linie des Gesamtsystems mit der höchsten Angebotsstufe erfüllt;

f)* ein reines Nachtangebot betreffen.

IV. Beteiligung der politischen Gemeinden an den Beiträgen (4.)

Art. 15 Verteilschlüssel
a) Grundsatz

[1] Für die Berechnung des Anteils einer politischen Gemeinde wird ihre Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr zu drei Vierteln und ihre Einwohnerzahl zu einem Viertel gewichtet.

[2] Der Gemeindeanteil wird für ein Fahrplanjahr festgelegt und erhoben. Die politische Gemeinde leistet eine Akontozahlung per Ende März.

[3] Vereinbarungen zwischen politischen Gemeinden über die gegenseitige Verrechnung der Anteile werden bei der Berechnung berücksichtigt.

Art. 16 b) Erschliessung
1. Zahl der Abfahrten

[1] Die Erschliessung der politischen Gemeinde bemisst sich nach der Zahl aller gewichteten, fahrplanmässigen Abfahrten ab Haltestellen auf dem Gemeindegebiet. Vorbehalten ist Art. 18 dieses Erlasses.

[2] Massgebend sind die Abfahrten gemäss dem elektronisch publizierten Fahrplan.*

[2bis] Bei Busangeboten werden nur jene Linien berücksichtigt, die der Kanton bestellt.*

[3] Die Zahl der Abfahrten wird zu Beginn jedes Fahrplanjahres erhoben.*

[3bis] Bei Bedarfsangeboten ist die durch das Transportunternehmen erhobene Anzahl Halte für Ein- und Ausstiege des Vorjahres massgebend.*

[4] Beim Verteilschlüssel für die ordentlichen Abgeltungen wird die Zahl der fahrplanmässigen Abfahrten aus Versuchsbetrieben nicht berücksichtigt.*

Art. 17 2. Gewichtung der Abfahrten

[1] Die Abfahrten werden wie folgt gewichtet:
a) Eurocity-, Intercity-, Interregio- und Regionalexpresszüge mit dem Faktor 4;
b) Regionalzüge mit dem Faktor 3;
c) Schiff und Seilbahn mit dem Faktor 1,5;
d) Buslinien in Gesamtsystemen Stadt-/Ortsbus mit dem Faktor 1,5;
e) übrige Buslinien mit dem Faktor 1.

Art. 18 3. Abweichung vom Territorialitätsprinzip

[1] Die Zugsabfahrten ab den in Anhang 3 dieses Erlasses aufgeführten Haltestellen werden nach der Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Anzahl Arbeitsplätze im Radius von 1000 Metern um die Haltestelle den anliegenden politischen Gemeinden zugeordnet.

[2] Bei Bushaltestellen werden Vereinbarungen zwischen der Standortgemeinde und benachbarten politischen Gemeinden über eine vom Territorialitätsprinzip abweichende Zuordnung der Abfahrten berücksichtigt.

Art. 19 c) Einwohnerzahl

[1] Als Einwohnerzahl gilt die ständige Bevölkerung nach der eidgenössischen Statistik des jährlichen Bevölkerungsstands.[9]

Art. 20 Anrechnung Beiträge Dritter

[1] Der Beitrag eines Dritten an eine abgeltungsberechtigte Linie wird zu 50 Prozent an die Anteile der betroffenen politischen Gemeinden angerechnet.

[2] Die betroffenen politischen Gemeinden vereinbaren die Aufteilung ihres Anteils am Beitrag des Dritten.

[3] Kommt keine Einigung zustande, wird der gesamte Beitrag des Dritten zu 50 Prozent an die Anteile aller Gemeinden angerechnet.

V. Schlussbestimmungen (5.)

Art. 21 Übergangsbestimmung

[1] Die bei Vollzugsbeginn dieses Erlasses hängigen Beitragsgesuche werden nach neuem Recht erledigt.

9 Anhang 1 Ziff. 99 der eidgV über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993, SR 431.012.1.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	2016-016	08.12.2015	01.01.2016
Art. 5, Abs. 2	eingefügt	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Art. 8, Abs. 2	geändert	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Art. 9, Abs. 1	geändert	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Art. 14, Abs. 2	geändert	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Art. 14, Abs. 3	eingefügt	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Art. 14, Abs. 3, a)	geändert	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 14, Abs. 3, b)	aufgehoben	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 14, Abs. 3, c)	eingefügt	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 14, Abs. 3, d)	eingefügt	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 14, Abs. 3, e)	eingefügt	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 14, Abs. 3, e), 2.	geändert	2023-085	12.12.2023	01.01.2024
Art. 14, Abs. 3, f)	eingefügt	2023-085	12.12.2023	01.01.2024
Art. 16, Abs. 2	geändert	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 16, Abs. 2bis	eingefügt	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 16, Abs. 3	geändert	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 16, Abs. 3bis	eingefügt	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Art. 16, Abs. 4	eingefügt	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Anhang 1	Inhalt geändert	2017-009	15.11.2016	01.01.2017
Anhang 1	Inhalt geändert	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Anhang 1	Inhalt geändert	2019-085	19.11.2019	01.01.2020
Anhang 1	Inhalt geändert	2020-079	20.10.2020	01.01.2021
Anhang 1	Inhalt geändert	2021-086	16.11.2021	01.01.2022
Anhang 1	Inhalt geändert	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Anhang 1	Inhalt geändert	2023-085	12.12.2023	01.01.2024
Anhang 1	Inhalt geändert	2024-043	19.11.2024	01.01.2025
Anhang 2	Inhalt geändert	2018-071	21.08.2018	01.01.2019
Anhang 2	Inhalt geändert	2022-066	06.12.2022	01.01.2023
Anhang 2	Inhalt geändert	2023-085	12.12.2023	01.01.2024
Anhang 3	Inhalt geändert	2017-009	15.11.2016	01.01.2017
Anhang 3	Inhalt geändert	2020-079	20.10.2020	01.01.2021
Anhang 3	Name und Inhalt geändert	2022-066	06.12.2022	01.01.2023

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
08.12.2015	01.01.2016	Erlass	Grunderlass	2016-016
15.11.2016	01.01.2017	Anhang 1	Inhalt geändert	2017-009

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
15.11.2016	01.01.2017	Anhang 3	Inhalt geändert	2017-009
21.08.2018	01.01.2019	Art. 5, Abs. 2	eingefügt	2018-071
21.08.2018	01.01.2019	Art. 8, Abs. 2	geändert	2018-071
21.08.2018	01.01.2019	Art. 9, Abs. 1	geändert	2018-071
21.08.2018	01.01.2019	Art. 14, Abs. 2	geändert	2018-071
21.08.2018	01.01.2019	Art. 14, Abs. 3	eingefügt	2018-071
21.08.2018	01.01.2019	Art. 16, Abs. 4	eingefügt	2018-071
21.08.2018	01.01.2019	Anhang 1	Inhalt geändert	2018-071
21.08.2018	01.01.2019	Anhang 2	Inhalt geändert	2018-071
19.11.2019	01.01.2020	Anhang 1	Inhalt geändert	2019-085
20.10.2020	01.01.2021	Anhang 1	Inhalt geändert	2020-079
20.10.2020	01.01.2021	Anhang 3	Inhalt geändert	2020-079
16.11.2021	01.01.2022	Anhang 1	Inhalt geändert	2021-086
06.12.2022	01.01.2023	Art. 14, Abs. 3, a)	geändert	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 14, Abs. 3, b)	aufgehoben	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 14, Abs. 3, c)	eingefügt	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 14, Abs. 3, d)	eingefügt	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 14, Abs. 3, e)	eingefügt	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 16, Abs. 2	geändert	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 16, Abs. 2bis	eingefügt	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 16, Abs. 3	geändert	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Art. 16, Abs. 3bis	eingefügt	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Anhang 1	Inhalt geändert	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Anhang 2	Inhalt geändert	2022-066
06.12.2022	01.01.2023	Anhang 3	Name und Inhalt geändert	2022-066
12.12.2023	01.01.2024	Art. 14, Abs. 3, e), 2.	geändert	2023-085
12.12.2023	01.01.2024	Art. 14, Abs. 3, f)	eingefügt	2023-085
12.12.2023	01.01.2024	Anhang 1	Inhalt geändert	2023-085
12.12.2023	01.01.2024	Anhang 2	Inhalt geändert	2023-085
19.11.2024	01.01.2025	Anhang 1	Inhalt geändert	2024-043

Anhang 1

Abgeltungsberechtigte Linien

A. Bahnlinien

Linie Nr.	Linie/Strecke
670/600	Rapperswil–Pfäffikon SZ–(Einsiedeln)–Arth-Goldau–Luzern
720	Zürich–Thalwil–Ziegelbrücke
730	Zürich–Meilen–Rapperswil
735/736	Rapperswil–Ziegelbrücke–Linthal
740	Zürich–Uster–Wetzikon–Rapperswil–Pfäffikon SZ
835	Weinfelden–Wil
841	Frauenfeld–Wil
840/845	(Zürich–Winterthur–Frauenfeld–)Weinfelden–Romanshorn–Rorschach
850	(Zürich–)Winterthur–Wil–St.Gallen
852	Weinfelden–St.Gallen
853	Wil–Nesslau-Neu St.Johann
854	Gossau–Herisau–Appenzell–Wasserauen
855	St.Gallen–Gais–Appenzell
856	Gais–Altstätten Stadt
857	Rorschach–Heiden
858	Rheineck–Walzenhausen
859	St.Gallen–Speicher–Trogen
820/870	(Schaffhausen–)Kreuzlingen–Romanshorn–St.Gallen–Wattwil–Rapperswil
880	St.Gallen–Rorschach–Buchs–Sargans–Chur
881	St.Margrethen–Bregenz
900	Zürich–Ziegelbrücke–Sargans–Chur

B. Buslinien

Linie Nr.	Linie/Strecke
70.885	Rapperswil–Rüti ZH–Wald ZH–Goldingen–Atzmännig
72.513[1]	Ziegelbrücke–Bilten–Reichenburg
72.521[2]	Uznach–Sieben–Wangen–Lachen SZ–Pfäffikon SZ
72.524[3]	…
80.091[4]	…
80.092[5]	…

1 Eingefügt durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
2 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
3 Aufgehoben durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
4 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
5 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.120	Engelburg–St.Gallen–Eggersriet–Heiden
80.121	Engelburg–St.Gallen–Rehetobel–Heiden
80.132[6]	Waldkirch–Hohfirst–Engelburg
80.151	Gossau–St.Gallen Arena–Bahnhof–Spisertor
80.152	Gossau–Herisau
80.154	Engelburg–Bernhardzell–Waldkirch–Arnegg
80.155	Gossau Bahnhof–Walter Zoo
80.158[7]	Herisau–St.Gallen Arena–Abtwil–Engelburg
80.159	Gossau–Arnegg–Andwil–Mettendorf
80.180	Herisau–Hundwil–Stein AR–St.Gallen
80.182	Herisau–Waldstatt–Schönengrund–Brunnadern
80.183	Herisau–Schwellbrunn–Schönengrund (Abendangebot)
80.184	Degersheim–Dicken–St.Peterzell
80.185	St.Peterzell–Hemberg
80.186	Wattwil–Hemberg–St.Peterzell–Brunnadern (Abendangebot)
80.200	St.Gallen–Wittenbach–Arbon
80.201	St.Gallen–Arbon (Schnellkurse)
80.202[8]	…
80.205	Häggenschwil-Winden–Lömmenschwil–Wittenbach
80.207[9]	Arbon–Berg–Wittenbach
80.210[10]	St.Gallen–Mörschwil–Tübach–Obersteinach–Steinach–Arbon
80.211[11]	St.Gallen–Mörschwil–Tübach–Horn–Steinach–Arbon
80.222	Heiden–Rheineck
80.223	Heiden–Walzenhausen–Rheineck (Abendangebot)
80.224	Heiden–Zelg–Walzenhausen–St.Margrethen
80.225	Heiden–Lachen–Walzenhausen–St.Margrethen
80.226	Heiden–Heerbrugg
80.227	Heiden–Altstätten
80.240[12]	…
80.241[13]	…
80.242	Rheineck–Rorschach–Goldach–Untereggen–St.Gallen
80.254[14]	Goldach–St.Gallen Kantonsschule
80.300	Altstätten–Buchs
80.301	Heerbrugg–Marbach–Altstätten

6 Geändert durch III. Nachtrag vom 19. November 2019, nGS 2019-085.
7 Geändert durch III. Nachtrag vom 19. November 2019, nGS 2019-085.
8 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
9 Eingefügt durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
10 Geändert durch IV. Nachtrag vom 20. Oktober 2020, nGS 2020-079.
11 Geändert durch IV. Nachtrag vom 20. Oktober 2020, nGS 2020-079.
12 Aufgehoben durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
13 Aufgehoben durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
14 Geändert durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.302	Heerbrugg–Berneck
80.303[15]	…
80.304[16]	St.Margrethen–Au–Heerbrugg–Altstätten
80.305[17]	St.Margrethen–Rheineck–Altenrhein
80.321[18]	Altstätten–Heerbrugg–Diepoldsau–Hohenems
80.322[19]	Altstätten–Balgach–Widnau–Diepoldsau–Hohenems
80.323[20]	Heerbrugg–Widnau–Diepoldsau–Hohenems Emspark
80.331	Altstätten–Eichberg
80.332	Altstätten–Kriessern–Oberriet–Kobelwald
80.333	Altstätten–Landmark–St.Anton
80.335[21]	Altstätten Stadt–Oberriet–Rüthi
80.351	Heerbrugg–Widnau–Lustenau–Dornbirn
80.352/353[22]	Heerbrugg–Widnau–Heerbrugg
80.400	Buchs–Sevelen–Sargans
80.401	Grabs–Buchs–Räfis
80.410[23]	…
80.411	Sennwald–Gams–Bendern
80.412	Grabs–Grabserberg–Voralp
80.413[24]	…
80.420	Trübbach–Oberschan–Gonzen Palfris–Weite
80.429/430	Sargans–Wangs–Vilters–Sargans
80.431	Sargans–Mels
80.432	Mels–Weisstannen
80.433	Sargans–Mels–Plons–Ragnatsch
80.440	Flums–Flumserberg Portels–Flums
80.441	Sargans–Flums–Flumserberg Tannenbodenalp
80.442	Walenstadt–Flums
80.443	Walenstadt–Walenstadtberg
80.444	Walenstadt–Unterterzen–Murg
80.445[25]	Unterterzen–Quarten–Oberterzen
80.451	Bad Ragaz–Vättis–Gigerwald
80.452[26]	…

15 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
16 Geändert durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
17 Geändert durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
18 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
19 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
20 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
21 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
22 Eingefügt durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
23 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
24 Aufgehoben durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
25 Eingefügt durch III. Nachtrag vom 19. November 2019, nGS 2019-085.
26 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.453	Bad Ragaz–Altes Bad Pfäfers
80.454	Pfäfers–St.Margrethenberg
80.456	Bad Ragaz Bidems–Bahnhof–Pizolbahn
80.457[27]	Bad Ragaz Bahnhof–Pizolbahn (Schnellkurse)
80.621[28]	…
80.622	Rapperswil–Eschenbach–Wattwil
80.623	Rapperswil–Uznach–Ricken–Rapperswil (Nachtangebot)
80.628	Gommiswald–Gebertingen–Ricken
80.630[29]	Uznach–Eschenbach–Goldingen–Atzmännig
80.631[30]	Uznach–Neuhaus–Eschenbach–Rüti ZH
80.632	Uznach–Gommiswald–Ricken
80.633	Uznach–Ernetschwil–Gommiswald–Rieden
80.635	Benken–Kaltbrunn–Schänis–Ziegelbrücke
80.636[31]	Uznach–Kaltbrunn
80.650	Ziegelbrücke–Weesen–Amden
80.722[32]	Wil–Hosenruck–Weinfelden
80.724	Wil–Züberwangen–Zuzwil–Niederbüren
80.725	Wil–Zuzwil–Niederhelfenschwil
80.726	Wil–Zuzwil–Henau–Uzwil Bahnhof–Waldhof
80.727	Zuzwil–Oberbüren–Gossau
80.728	Uzwil–Oberbüren–Zuckenriet
80.729	Wil–Schwarzenbach–Henau–Uzwil
80.730	Wil–Jonschwil–Uzwil
80.732	Wil–Kirchberg–Gähwil
80.733	Wil–Littenheid
80.734	Wil–Sirnach–Dussnang–Fischingen
80.735	Wil–Sirnach–Eschlikon–Balterswil–Bichelsee
80.737[33]	…
80.738[34]	…
80.740	Uzwil–Oberbüren–Niederbüren–Bischofszell
80.741	Uzwil Gaswerk–Bahnhof–Oberuzwil–Bichwil–Flawil
80.750	Flawil Bahnhof–Flawa
80.751	Degersheim–Flawil Bahnhof–Burgau
80.761	Bazenheid–Kirchberg–Dietschwil
80.765	Bütschwil–Mosnang–Libingen

27 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
28 Aufgehoben durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
29 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
30 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
31 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
32 Geändert durch III. Nachtrag vom 19. November 2019, nGS 2019-085.
33 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
34 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.766[35]	Bütschwil–Mosnang–Mühlrüti–Hulftegg–Steg ZH
80.767	Ganterschwil–Lütisburg–Rindal–Flawil
80.768	Bütschwil–Ganterschwil–Lütisburg
80.770	Lichtensteig–Wattwil–Ebnat-Kappel
80.770N[36]	…
80.771	Dietfurt–Oberhelfenschwil–Brunnadern–Neckertal
80.772	Krinau–Lichtensteig–Dietfurt
80.780	Wattwil–Hemberg
80.790[37]	Wattwil–Nesslau–Alt St.Johann–Wildhaus
80.792	Schwägalp–Ennetbühl–Nesslau
80.797[38]	Wildhaus–Buchs
80.942	Amriswil–Muolen
80.N23[39]	Gossau–Urnäsch (Nachtangebot)
80.N31/N32[40]	Sennwald–Oberriet–Altstätten–Heerbrugg–Diepoldsau–Hohenems (Nachtangebot)
80.N50[41]	Gossau–Andwil–Arnegg–Waldkirch–Bischofszell–Zihlschlacht–Sulgen (Nachtangebot)
80.N72[42]	Wil–Jonschwil–Uzwil–Niederuzwil–Wil (Nachtangebot)
80.N741[43]	Uzwil–Flawil–Niederwil (Nachtangebot)
80.N770[44]	Lichtensteig–Wattwil–Nesslau–Neu St.Johann (Nachtangebot)
80.N90[45]	Wil–Rickenbach–Bazenheid–Lütisburg–Ganterschwil–Bütschwil–Lichtensteig (Nachtangebot)
88.012[46]	Gams–Buchs–Schaan
88.024[47]	Buchs–Sevelen–Vaduz
90.022	Bad Ragaz–Fläsch–Maienfeld–Jenins–Landquart
90.030[48]	Chur–Bad Ragaz–Sargans–Buchs–Gams (Nachtangebot)

35 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
36 Aufgehoben durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
37 Geändert durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
38 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
39 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
40 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
41 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
42 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
43 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
44 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
45 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
46 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
47 Eingefügt durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
48 Geändert durch III. Nachtrag vom 19. November 2019, nGS 2019-085.

C. Schiffsverkehr

Linie Nr.	Linie/Strecke
3901[49]	Unterterzen–Quinten–Murg

D. Luftseilbahnen

Linie Nr.	Linie/Strecke
2790	Unterterzen–Oberterzen–Tannenbodenalp (Flumserberg)

E. Gesamtsysteme Stadt-/Ortsbus

St.Gallen

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.001	St.Gallen Winkeln–Bahnhof–Stephanshorn
80.002	St.Gallen Wolfganghof–Bahnhof–Neudorf–Guggeien
80.003[50]	Abtwil St.Josefen–Säntispark–St.Gallen Bahnhof–Olma Messen–Heiligkreuzstrasse–Wittenbach
80.004	Abtwil Säntispark–St.Gallen Bahnhof–Heiligkreuzstrasse–Wittenbach
80.005	St.Gallen Riethüsli–Bahnhof–Universität–Rotmonten
80.006	St.Gallen Bach St.Georgen–Bahnhof–Olma Messen–Bachstrasse–Heiligkreuz
80.007	St.Gallen Hinterberg–Bahnhof–Achslen–Neudorf
80.008	St.Gallen Stocken–Bahnhof–Achslen–Neudorf
80.009	St.Gallen Hölzli–Bahnhof–Rotmonten–Schuppis Nord
80.010	St.Gallen Oberhofstetten–Bahnhof–Rosenberg–Bahnhof
80.011	St.Gallen Bahnhof–Abacus-Platz
80.012[51]	Abtwil Sonnenberg–St.Gallen Spisegg–Bahnhof

Wil

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.700[52]	On-Demand-Angebot SALÜ
80.701[53]	Wil Bahnhof–Neulanden–Spital
80.702[54]	Wilen bei Wil–Wil Bahnhof–Rossrüti
80.703[55]	Wil Reuttistrasse–Bahnhof–Neugruben

49 Geändert durch VIII. Nachtrag vom 19. November 2024, nGS 2024-043.
50 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
51 Geändert durch IV. Nachtrag vom 20. Oktober 2020, nGS 2020-079.
52 Eingefügt durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
53 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
54 Geändert durch IV. Nachtrag vom 20. Oktober 2020, nGS 2020-079.
55 Geändert durch IV. Nachtrag vom 20. Oktober 2020, nGS 2020-079.

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.704	Wil Bahnhof–Wilerwald
80.705	Wil Bahnhof–Bildfeld–Bronschhofen Himmelrich
80.706	Wil Bahnhof–Bronschhofen–Braunau
80.731[56]	Wil Bahnhof–Rickenbach–Kirchberg Fetzhof

Rapperswil-Jona

Linie Nr.	Linie/Strecke
70.991	Rapperswil Bahnhof Süd–Südquartier–Jona Bahnhof
70.992[57]	Rapperswil Glärnischstrasse–Kreuzliplatz–Oberseeplatz–Jona Geberit–Feldlistrasse–Bahnhof
70.993[58]	Rapperswil Bahnhof–Kreuzliplatz–Jona Altersheim Meienberg–Neuhof–Rankstrasse–Tägernau
70.994	Rapperswil Bahnhof–Kempraten–Jona Wohnheim Balm–Bahnhof
70.995[59]	Jona Bahnhof–Hummelberg–Buechstrasse Ost
70.996[60]	Rapperswil Bahnhof Süd–Oberseeplatz–Jona Geberit–Feldlistrasse–Bahnhof

Rorschach / Goldach / Rorschacherberg

Linie Nr.	Linie/Strecke
80.251[61]	Goldach Bahnhof–Klosterstrasse–Rorschach Stadt Bahnhof–Hauptbahnhof Süd–Rorschacherberg–Altenrhein
80.252[62]	Goldach Bahnhof–Rorschacherberg Sonnenhof/MZH–Rorschach Stadt Bahnhof–Tübach Tennishalle
80.253[63]	Goldach Bahnhof–Kronenplatz–Rietli
80.254[64]	Rorschach Hauptbahnhof Süd–Rorschacherberg Seehalde–Rosenegg–Rorschach Stadt Bahnhof–Goldach Bahnhof

56 Eingefügt durch V. Nachtrag vom 16. November 2021, nGS 2021-086.
57 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
58 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
59 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
60 Eingefügt durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
61 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
62 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
63 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
64 Geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.

Anhang 2

Mindestmass an Wirtschaftlichkeit und Nachfrage

1. Angebotsstufen

Angebotsstufe 1:[1] Grundversorgung bis 14,5 Kurspaare pro Tag sowie Bedarfs- und Nachtangebote;
Angebotsstufe 2:[2] 15 bis 29,5 Kurspaare pro Tag (Stundentakt);
Angebotsstufe 3:[3] 30 bis 59,5 Kurspaare pro Tag (Halbstundentakt);
Angebotsstufe 4:[4] 60 bis 89,5 Kurspaare pro Tag (Viertelstundentakt);
Angebotsstufe 5: 90 und mehr Kurspaare pro Tag (Kursfolgezeit 10 Minuten oder weniger).

Die Angebotsstufe einer Linie richtet sich nach der Fahrplandichte, die der Offerte des Transportunternehmens zugrunde liegt.

2. Mindestvorgaben[5]

Verkehrsmittel	Angebotsstufe	Mindestvorgabe	
		Kostendeckungsgrad	Linienbelastung
Bahn	5	45 %	18
	4	40 %	12
	3	35 %	9
	2	30 %	6
	1	25 %	3
Bus mit fossilem Antrieb, Schiff und Seilbahn	5	40 %	6
	4	35 %	4
	3	30 %	3
	2	25 %	2
	1	20 %	1
Bus mit fossilfreiem Antrieb	5	35 %	6
	4	30 %	4
	3	25 %	3
	2	20 %	2
	1	20 %	1

1 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
2 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
3 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
4 Geändert durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.
5 Tabelle geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.

3. Zielvorgaben[6]

Verkehrsmittel	Angebotsstufe	Zielvorgabe	
		Kostendeckungsgrad	Linienbelastung
Bahn	5	55 %	30
	4	50 %	24
	3	45 %	15
	2	40 %	12
	1	35 %	9
Bus mit fossilem Antrieb, Schiff und Seilbahn	5	50 %	10
	4	45 %	8
	3	40 %	5
	2	35 %	4
	1	30 %	3
Bus mit fossilfreiem Antrieb	5	45 %	10
	4	40 %	8
	3	35 %	5
	2	30 %	4
	1	25 %	3

4. Linien mit verschieden angetriebenen Bussen[7]

Linien mit verschieden angetriebenen Bussen gelten als fossilfrei, wenn der Anteil fossilfrei angetriebener Busse wenigstens einen Drittel erreicht.

6 Tabelle geändert durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.
7 Eingefügt durch VII. Nachtrag vom 12. Dezember 2023, nGS 2023-085.

Anhang 3

Haltestellen mit abweichender Zuordnung nach Art. 18[1]

– …[2]
– Häggenschwil-Winden;[3]
– Heerbrugg;
– Krummenau;
– Lichtensteig;
– Lütisburg;
– Rorschach;
– Rorschach Stadt;
– Sargans;[4]
– Staad;
– Uzwil;
– Wartensee;
– Ziegelbrücke.

1 Geändert durch Nachtrag vom 15. November 2016, nGS 2017-009.
2 Aufgehoben durch IV. Nachtrag vom 20. Oktober 2020, nGS 2020-079.
3 Eingefügt durch Nachtrag vom 15. November 2016, nGS 2017-009.
4 Eingefügt durch VI. Nachtrag vom 6. Dezember 2022, nGS 2022-066.